

Presseinformation

8. August 2003

Raucherambulanz in Horn eröffnet

NÖ Gebietskrankenkasse bietet ambulante Rauchertherapie an

Nach St. Pölten und Wiener Neustadt wurde kürzlich in Horn die dritte Raucherambulanz in Niederösterreich eröffnet. Dort bietet die NÖ Gebietskrankenkasse gemeinsam mit dem Nikotinstitut eine ambulante Rauchertherapie an. Dabei wird Rauchern die Möglichkeit geboten, sich unter ärztlicher und psychologischer Führung das Rauchen abzugewöhnen.

Die Rauchertherapie umfasst fünf bis sechs Sitzungen und wird unter der Leitung von Univ.Doz. Dr. Ernest Groman durchgeführt. Beim ersten Treffen werden Rauchverhalten und momentanes Befinden erhoben. Im Rahmen des zweiten Termins wird das "Rauch-Stopp-Datum" festgelegt. Nach Abschluss der eigentlichen Therapie wird empfohlen, die angebotene Nachbetreuung zu nutzen, um den Kurzzeiterfolg des Nichtrauchens auch längerfristig zu sichern. Die Ambulanzen haben einmal in der Woche geöffnet.

Die Weltgesundheitsorganisation (WHO) hat erhoben, dass weltweit jede Stunde rund 560 Menschen an den Folgen des Rauchens sterben. Raucher haben im Vergleich zu Nichtrauchern im Durchschnitt eine um acht Jahre verringerte Lebenserwartung. Rauchen ist die Hauptursache für Lungen- und Bronchialkrebs. Langfristig verursacht Rauchen Schäden am Gefäßsystem und fördert die Verengung und Verkalkung der Blutgefäße. Weiters erhöht Rauchen wesentlich das Risiko, einen Herzinfarkt zu erleiden.

Nähere Informationen: NÖ Gebietskrankenkasse, Telefon 02742/899-6212, www.noegkk.at.